

GEMINI

GEMINI SAMMELSTIFTUNG POOL 35

Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024

AUSGERICHTET AN DER AKTUELLSTEN VERSION DES ASIP ESG-REPORTING STANDARDS



Nachhaltige
Anlageansätze

SEITE 5

Mitglied-
schaften

SEITE 6

Stewardship

SEITE 7

Klimazahlen

SEITE 9

Transparenz

SEITE 14

Entwicklung

SEITE 15

powered by

Go4Balance

Liebe Versicherte



Christoph Hilti

Spezialist Anlagen
GEMINI Sammelstiftung

Als Vorsorgeeinrichtung tragen wir eine doppelte Verantwortung: Einerseits sichern wir Ihre finanzielle Zukunft im Alter, andererseits gestalten wir mit unseren Entscheidungen auch die Welt von morgen mit. Deshalb nehmen wir das Thema Nachhaltigkeit sehr ernst – nicht als Modewort, sondern als festen Bestandteil unseres Auftrags.

Für uns gehört es zur treuhänderischen Sorgfaltspflicht, über die reine Finanzkennzahl hinauszudenken. Deshalb achten wir bei der Auswahl und Überwachung unserer Anlagen neben stabilen Renditen auch auf die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sowie auf verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir investieren bevorzugt in Unternehmen, die innovative Lösungen für Herausforderungen wie den Klimawandel oder soziale Ungleichheit bieten – und damit die Basis für eine nachhaltige Wirtschaft legen.

Ein weiteres wichtiges Werkzeug ist für uns das aktive Engagement mit Unternehmen, in die wir investieren – sei es durch Dialog oder die Ausübung unserer Stimmrechte. So möchten wir Veränderungen anstos-

sen, die langfristige Mehrwert schaffen. Transparenz ist uns dabei ein zentrales Anliegen. Deshalb messen und dokumentieren wir regelmäßig die ESG-Performance unserer Anlagen. Nur so können wir sicherstellen, dass wir auf Kurs bleiben – und Sie als Versicherte nachvollziehen können, wie wir unsere Verantwortung wahrnehmen.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 einen Einblick in unsere Aktivitäten und Fortschritte zu geben. Der Bericht orientiert sich am ASIP ESG-Reporting Standard Version 1.1 und zeigt auf, wie wir unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten – verantwortungsvoll, vorausschauend und im Sinne unseres Vorsorgeauftrags.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Christoph Hilti



Unsere Grundsätze

Das oberste Organ unserer Stiftung trägt die Verantwortung für die Integration von ESG-Themen in den Anlageprozess und hat diese im Anlagereglement festgehalten.

Beim Investieren und bei der Auswahl von Produkten werden Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) mitberücksichtigt. Dabei achten wir darauf, dass die klassischen Ziele der Vorsorge – wie eine ausgewogene Rendite, Risikostreuung, Diversifikation und

ein breites Anlageuniversum – weiterhin gewährleistet bleiben. Auch bei der Auswahl von Vermögensverwaltern spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle, ohne dabei die Erreichung unserer Vorsorgeziele zu gefährden.



DIE ESG-BEZOGENEN DOKUMENTE DER GEMINI SAMMELSTIFTUNG FINDEN SIE HIER.

Überblick über die wichtigsten Kennzahlen (1/2)

TRANSPARENZ

TRANSPARENZQUOTE I

Abdeckungsquote des Gesamtvermögens: **85%**

TRANSPARENZQUOTE II

Siehe einzelne Kennzahlen

STEWARDSHIP

AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Schweiz

Abstimmungsrate	100%
Zustimmungsrate	76%

KLIMA: AKTIEN (KOTIERT)

TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 102 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag

GEMINI Pool 35  **102**

Vergleichsindex*  **104**

Transparenzquote II (%)  **100**

● Vergleichsindex*

TREIBHAUSGAS-FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 38 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital

GEMINI Pool 35  **38**

Vergleichsindex*  **40**

Transparenzquote II (%)  **100**

● Vergleichsindex*

EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Berechnet mit einem Schwellenwert von 0% des Umsatzes und Berücksichtigung des gesamten Unternehmenswerts im Portfolio.

Kohle

12%

GEMINI Pool 35

12%

Vergleichsindex*

Andere fossile Brennstoffe

35%

GEMINI Pool 35

33%

Vergleichsindex*

*Die Definition des Vergleichsindex ist im Glossar auf Seite 17 ersichtlich.

Überblick über die wichtigsten Kennzahlen (2/2)

KLIMA: UNTERNEHMENSANLEIHEN (KOTIERT)

TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 87 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag

GEMINI Pool 35 **87**

Vergleichsindex* **100**

Transparenzquote II (%) **90** 92

● Vergleichsindex*

TREIBHAUSGAS-FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 35 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital

GEMINI Pool 35 **35**

Vergleichsindex* **40**

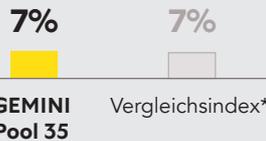
Transparenzquote II (%) **90** 92

● Vergleichsindex*

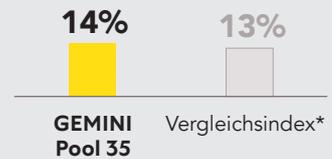
EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Berechnet mit einem Schwellenwert von 0% des Umsatzes und Berücksichtigung des gesamten Unternehmenswerts im Portfolio.

Kohle



Andere fossile Brennstoffe



KLIMA: STAATSANLEIHEN

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 (Produktionsansatz): 114 tCO₂e pro Mio. CHF BIP

GEMINI Pool 35 **114**

Vergleichsindex* **123**

Transparenzquote II (%) **99** 100

● Vergleichsindex*

KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ



Energie-Intensität

97 kWh pro m² Energiebezugsfläche



CO₂-Intensität

14kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche (Scope 1 und 2)



Energieträgermix

34% erneuerbare Energie
66% konventionelle Energie

*Die Definition des Vergleichsindex ist im Glossar auf Seite 17 ersichtlich.

Nachhaltige Anlageansätze

In der Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze verfolgen wir verschiedene nachhaltige Anlageansätze.

ESG-Integration

Wir bekennen uns zur Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) als zentraler Bestandteil unserer Anlagestrategie. Bei der Bewirtschaftung der Vermögen unserer Versicherten analysieren wir neben finanziellen Anlagerisiken und -chancen auch ESG-Kriterien – mit Fokus auf ethische Grundsätze und langfristige Nachhaltigkeit. ESG-Aspekte finden anlageklassenübergreifend Anwendung.



Gesellschaft



Governance



Klima

Thematische Anlagen

Insbesondere bei unseren Infrastruktur- und Hypothekenanlagen können klimabezogene Themen direkt adressiert werden. Im Rahmen unserer Infrastrukturanlagen werden Themen wie die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Ausbau effizienter Energieübertragung und klimafreundliche Versorgungslösungen aufgenommen, während im Hypothekenbereich der Fokus auf der Reduktion von CO₂-Emissionen und der Förderung energieeffizienter Sanierungen liegt.

Ausschlusspolitik

Basierend auf der Orientierung an ESG-Benchmarks bei unseren globalen Aktienanlagen schliessen wir bestimmte Sektoren, Unternehmen, Emittenten oder Wertpapiere, die im relativen Vergleich oder auf der Grundlage spezifischer ESG-Kriterien eine negative ESG-Performance aufweisen, aus.

Zudem werden Unternehmen aus dem Aktien- und Obligationenuniversum ausgeschlossen, welche gemäss der Liste des SVVK-ASIR zum Ausschluss empfohlen werden. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Unternehmen, die im Bereich Streumunition, Personenminen oder Nuklearwaffen tätig sind.

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Wir wenden die SVVK-ASIR Ausschlusskriterien an.



Personenminen



Streumunition



Nuklearwaffen

Mitgliedschaften

Die GEMINI Sammelstiftung ist nicht direkt Mitglied in Finanzmarkt- oder Asset-Owner-Initiativen bzw. Organisationen. Im Rahmen der Ausschlusspolitik und der Stewardship-Aktivitäten richtet sie sich an den Empfehlungen des SVVK-ASIR aus und beteiligt sich an den Engagement-Initiativen von Ethos.

SVVK—ASIR+

SVVK—ASIR

Der Verein unterstützt seine Mitglieder darin, im Rahmen ihrer Anlageentscheide die Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ganzheitlich wahrzunehmen.

<https://svk-asir.ch/de>

ethos

Ethos

Schweizer Stiftung, die Pensionskassen bei der nachhaltigen und verantwortungsbewussten Anlagetätigkeit unterstützt.

<https://www.ethosfund.ch/de>



Bei Kollektivanlagen legt die GEMINI Sammelstiftung grossen Wert darauf, dass die eingesetzten Fondsgesellschaften an relevanten Nachhaltigkeitsinitiativen teilnehmen. Sämtliche ausgewählten Vermögensverwalter, die im Auftrag der GEMINI Sammelstiftung tätig sind, sind Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI). Eine Auswahl weiterer Mitgliedschaften dieser Vermögensverwalter ist nachfolgend zusammengefasst:

	Pictet	Principal	Schroders	Syz	UBS
UN PRI	✓	✓	✓	✓	✓
Carbon Disclosure Project (CDP)	✓	✓			
Climate Action 100+	✓	✓	✓		✓
Global Impact Investing Network (GIIN)	✓	✓	✓		✓
Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)	✓	✓	✓		✓
Net Zero Asset Manager Initiative (NZAM)	✓	✓	✓		✓
Science Based Targets initiative (SBTi)	✓	✓	✓		
Swiss Sustainable Finance (SSF)	✓	✓	✓	✓	✓
UN Global Compact	✓	✓	✓		✓

Stewardship

Wir übernehmen eine aktive Rolle als Eigentümer von Anteilen an Unternehmen, indem wir unsere Stimmrechte wahrnehmen und uns für positive Veränderungen hinsichtlich ESG engagieren.

Grundsätze der Stimmrechtspolitik

Ausübung der Stimmrechte

Bei der Anlagekategorie Aktien Schweiz orientieren wir uns an den Empfehlungen unseres Stimmrechtsberaters Ethos.

Dialog mit Unternehmen

Den Dialog mit Unternehmen, in die wir investiert sind, führen wir im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei den Ethos Engagement Pools, denen wir seit 3 Jahren angehören.



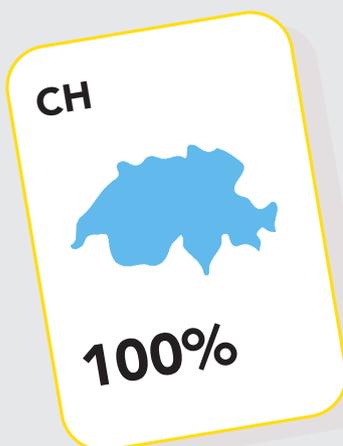
Stimmrechtsausübung bei Direktanlagen

An dieser Stelle möchten wir die Abstimmungsrate in Bezug auf unsere Anlagen in Schweizer Aktien offenlegen und Transparenz darüber schaffen, bei wie vielen Unternehmen abgestimmt wurde. Zudem möchten wir Angaben zum Abstimmungsverhalten machen, indem wir die Anzahl Zustimmungen ausweisen.

ABSTIMMUNGSRATE

Anteil der Unternehmen, bei denen wir abgestimmt haben

Gemessen am investierten Kapital



ZUSTIMMUNGSRATE

Anteil der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates

Gemessen am investierten Kapital



Unser Engagement

Wir glauben, dass ein aktiver Dialog mit den Unternehmen, in die wir investiert sind, dazu beitragen kann, deren Verhalten in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung positiv zu beeinflussen.



Mitgliedschaften in Engagement-Pools und Teilnahme an Engagement-Initiativen

Die GEMINI Sammelstiftung ist seit 2022 Mitglied des Ethos Engagement Pools Schweiz und des Ethos Engagement Pools International. Auf diese Weise haben wir die Möglichkeit, mit den an der Schweizer Börse kotierten sowie internationalen Unternehmen einen ständigen und diskreten Dialog zu Nachhaltigkeits- und Governance-Fragen zu führen.

Eine Zusammenfassung der Aktivitäten der beiden Pools im Jahr 2024 ist folgenden Dokumenten zu entnehmen:



ETHOS ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ



ETHOS ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL

Engagement-Themen

Folgende Dialogthemen waren im Jahr 2024 bei unseren Engagementtätigkeiten im Rahmen der Ethos Engagement Pools am zentralsten:



Governance

Vergütungspolitik
Wirksamkeit des Verwaltungsrates



Soziales

Arbeitsbedingungen
Menschenrechte



Umwelt

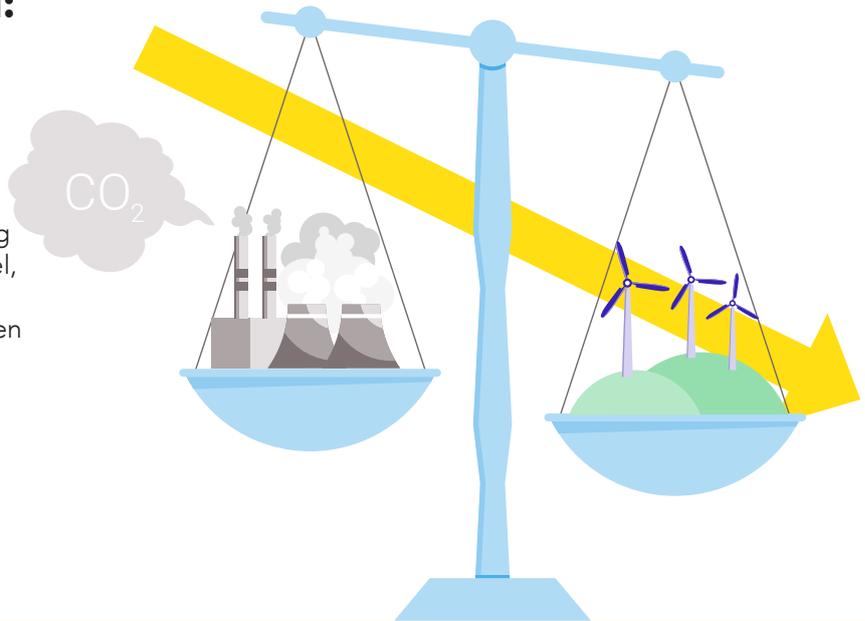
Klimawandel
Natur & Biodiversität

Klimazahlen

In den folgenden Abschnitten möchten wir unseren Dekarbonisierungsansatz darlegen und die wichtigsten klimabezogenen Kennzahlen in Bezug auf unsere verschiedenen Anlageklassen ausweisen.

Übergang zu Netto-Null: CO₂-Reduktionspfad

Beim Dekarbonisierungsansatz handelt es sich um eine Strategie zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen mit dem Ziel, einen CO₂-Reduktionspfad zu verfolgen, der letztendlich zu "netto null" Emissionen führt.



Die Ausrichtung unserer Anlagestrategie auf langfristige Nachhaltigkeit bedeutet auch, gezielt zur Erreichung globaler Klimaziele beizutragen – insbesondere zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur Unterstützung der Netto-Null-Ziele. Dabei setzen wir auf verschiedene Anlagekategorien und konkrete Investitionslösungen:

- Die Anlagekategorie Infrastruktur spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung erneuerbarer Energien, der Verbesserung der Energieübertragung und letztlich bei der Förderung einer nachhaltigeren Welt. Da zeichnen sich Projekte wie die Installation von Solaranlagen auf einer Reihe von internationalen Flughäfen aus, oder die Installation von Fernwärmelösungen für die Stadt Toronto. Uns ist es wichtig, dass unsere Infrastrukturmanager durchwegs ein überdurchschnittliches GRESB-Rating aufweisen, was den hohen Nachhaltigkeitsstandard ihrer Investitionen unterstreicht.
- Bei unseren Hypothekenanlagen wird mit Swisscanto AST Hypotheken Responsible Schweiz in eine nachhaltige Investitionslösung investiert. Diese verfolgt unter anderem Hauptziele wie die Reduktion von CO₂-Emissionen oder die Förderung von energieeffizienten Sanierungen.
- ESG-Benchmarking in globalen Aktienmandaten stellt zudem sicher, dass bei der Titelauswahl neben anderen Kriterien auch die Klimastrategien der Emittenten berücksichtigt werden – einschliesslich ihrer Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und ihrer Unterstützung von Netto-Null-Zielen.

Infrastruktur

Investitionen in erneuerbare Energie und klimafreundliche Versorgungssysteme

Hypotheken

Förderung energieeffizienter Sanierungen und Reduktion von CO₂-Emissionen

Aktien Welt

ESG-Benchmark zur Berücksichtigung von unter anderem Klimastrategien und Netto-Null-Ziele der Emittenten

Aktien (kотиert)

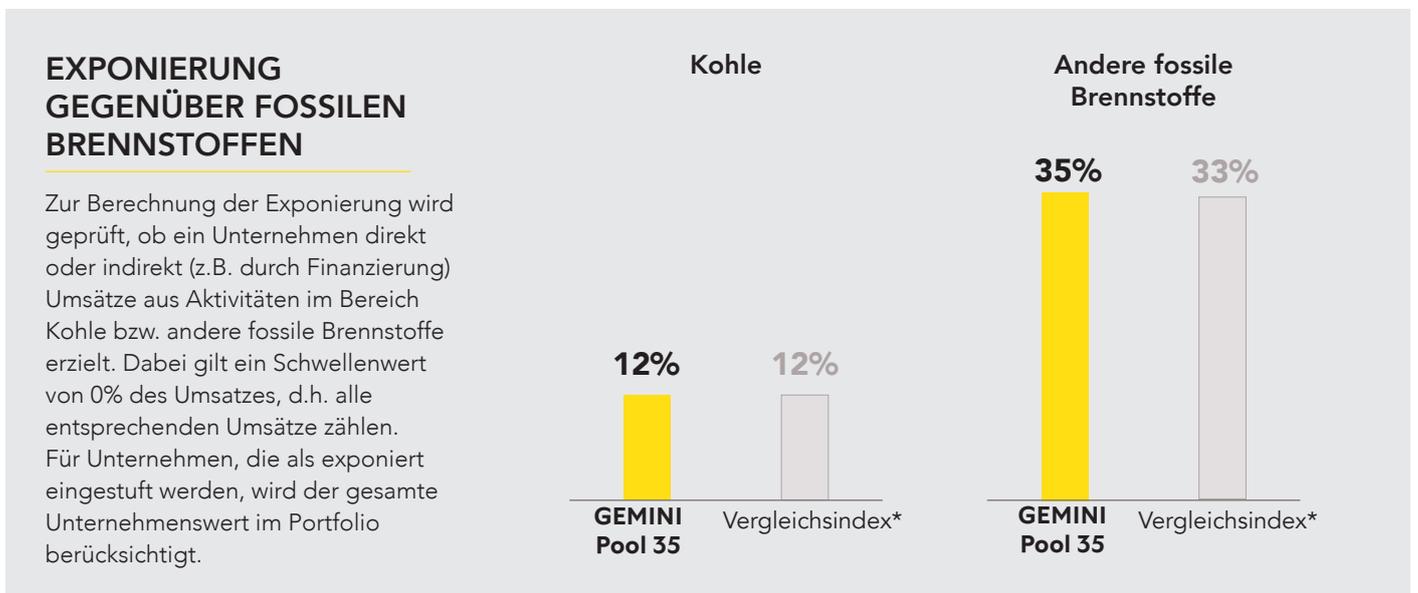
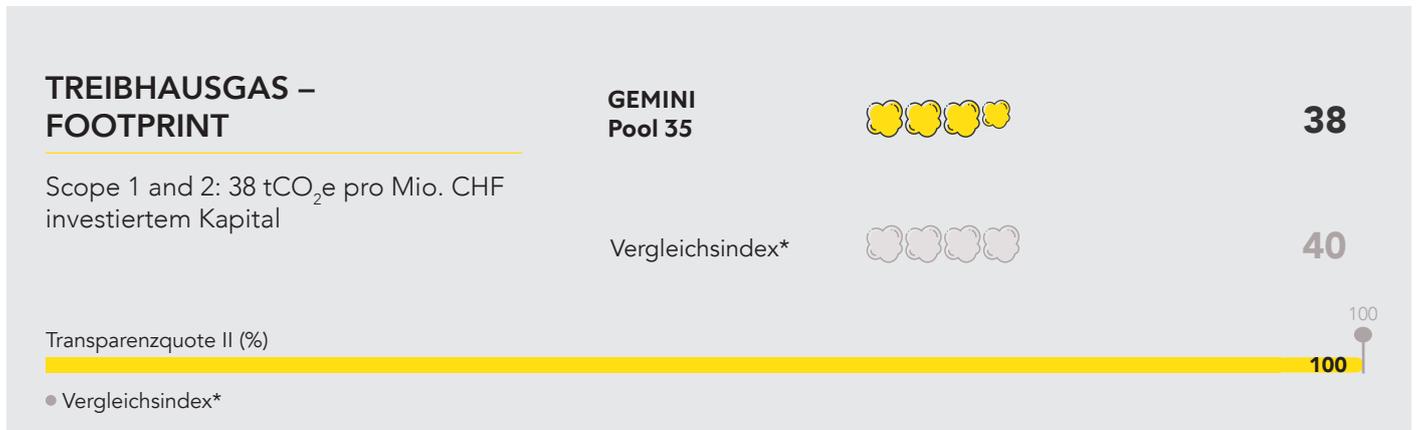
Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Diese Anlageklassen erzeugen insgesamt 102 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 38 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten Emissionen (sog. Scope 2) verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt,

um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO₂), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.

Die Offenlegung der Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen ermöglicht zudem die Nachverfolgung des schrittweisen Ausstiegs aus Kohle und anderen fossilen Brennstoffen.



*Die Definition des Vergleichsindex ist im Glossar auf Seite 17 ersichtlich.

Unternehmensanleihen (kотиert)

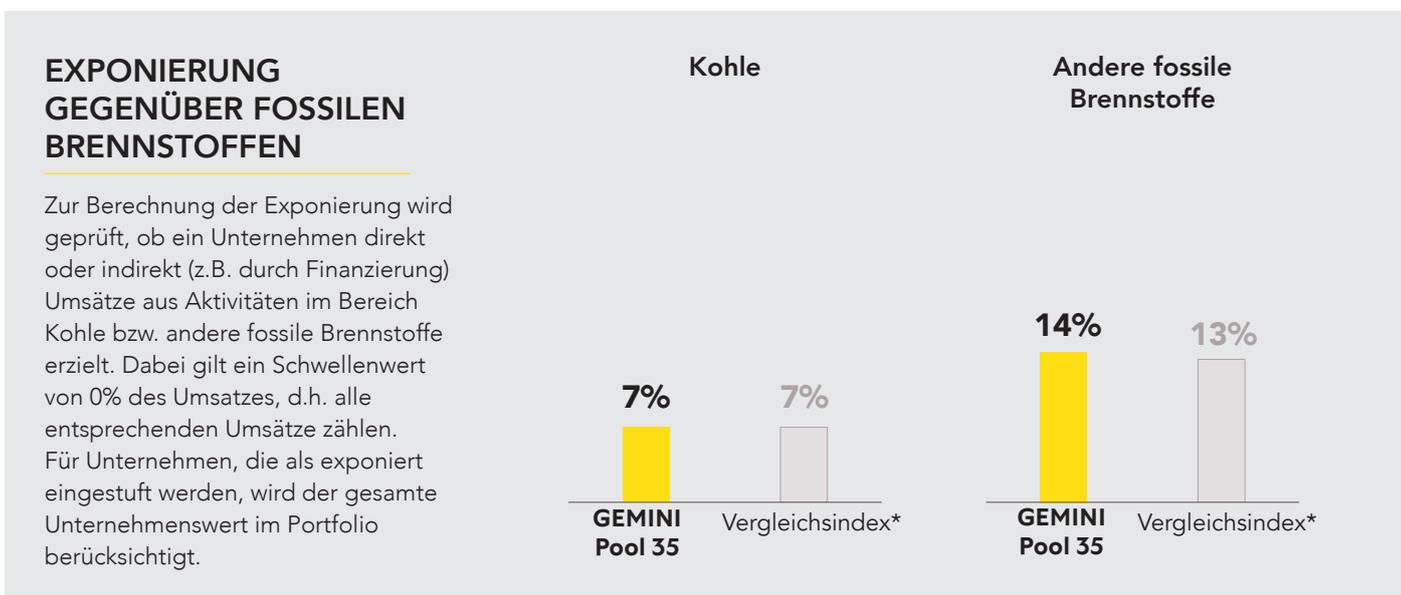
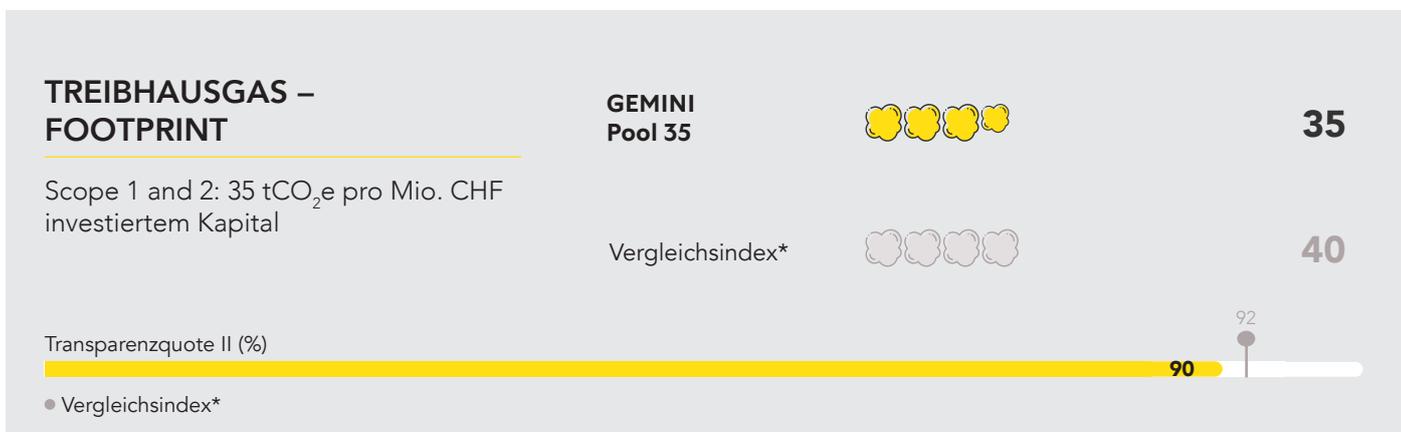
Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Unternehmensanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Diese Anlageklassen erzeugen insgesamt 87 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 35 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten Emissionen (sog. Scope 2) verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt,

um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO₂), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.

Die Offenlegung der Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen ermöglicht zudem die Nachverfolgung des schrittweisen Ausstiegs aus Kohle und anderen fossilen Brennstoffen.



*Die Definition des Vergleichsindex ist im Glossar auf Seite 17 ersichtlich.

Staatsanleihen

Die Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen werden nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Bei der Berechnung wurde der produktionsbezogene Ansatz (Produktionsansatz) verwendet, welcher die Emissionen im Verhältnis zum Kaufkraft-bereinigten BIP ausweist. Im Falle von sub-nationalen Emittenten wie bspw. Kantonen oder Gemeinden, für welche keine Daten vorlagen, wurden die Emissionen des jeweiligen Staates als Annäherungswert verwendet.

Unsere Anlagen in Staatsanleihen erzeugen insgesamt 114 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Bruttoinlandprodukt (Intensität der Treibhausgasemission), wobei die direkten (sog. Scope 1) Emissionen verwendet wurden.

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT	GEMINI Pool 35		114
Scope 1 (Produktionsansatz): 114 tCO ₂ e pro Mio. CHF BIP	Vergleichsindex*		123



Kennzahlen sind für 99% unserer abgedeckten Anlagen in Staatsanleihen verfügbar.



● Vergleichsindex*

*Die Definition des Vergleichsindex ist im Glossar auf Seite 17 ersichtlich.

Immobilien Schweiz

Bei 34% unserer Immobilien in der Schweiz werden erneuerbare Energien verwendet. Insgesamt werden 97kWh Energie pro Quadratmeter Energienutzfläche benötigt (Energiebedarf bzw. Energieintensität) und 14 Kilogramm CO₂ erzeugt (CO₂-Intensität).

Die Immobilienkennzahlen sind im durchschnittlichen Bereich bzw. leicht besser als der Durchschnitt aller Schweizer Immobilien-Anlagestiftungen, wie von der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) in der Publikation "Investitionsmodalitäten und Kennzahlen der Anlagestiftungen mit Immobilien-Anlagegruppen" fürs Jahr 2024 veröffentlicht.

Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf den methodischen Grundlagen der Real Estate Investment Data Association (REIDA), die darauf abzielt, die Transparenz und Vergleichbarkeit von Daten im Immobilienmarkt zu verbessern.

ENERGIETRÄGERMIX

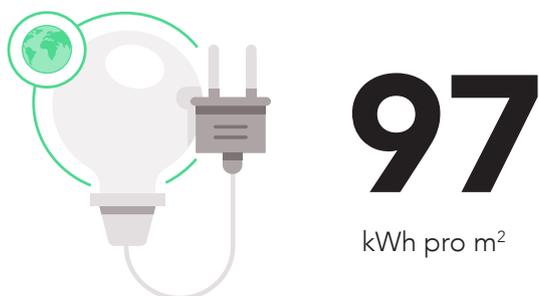
ERNEUERBARE ENERGIE



KONVENTIONELLE ENERGIE

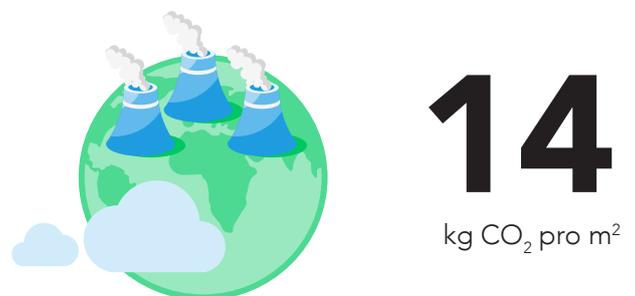


ENERGIE-INTENSITÄT PRO M² ENERGIEBEZUGSFLÄCHE



CO₂-INTENSITÄT PRO M² ENERGIEBEZUGSFLÄCHE

Scope 1 und 2



Kennzahlen sind für 99% unserer Immobilienanlagen verfügbar.

Transparenz

Abdeckung und Verfügbarkeit von Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden bzw. verfügbar waren.

Wir richten uns nach dem Basisprofil des ASIP ESG-Reporting Standards Version 1.1, welches empfiehlt, ESG-Kennzahlen für kotierte Aktien, Unternehmensanleihen sowie Immobilien Schweiz zu rapportieren. Ergänzend schliessen wir auch Staatsanleihen in unseren Bericht mit ein, um über das Basisprofil hinaus zusätzliche

Transparenz zu schaffen. Bei weiteren Anlageklassen wie Alternativen Anlagen, Infrastruktur oder Hypotheken ist die ESG-Datenverfügbarkeit momentan noch unzureichend, weshalb diese Anlageklassen nicht abgedeckt werden.

Die Transparenzquote I (Abdeckungsquote) sagt aus, welcher Teil des Gesamtvermögens vom vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht abgedeckt ist. Sie beträgt 85%, d.h. fast 1.1 Mrd. des Gesamtvermögens von 1.3 Mrd. werden von diesem Bericht erfasst.

Transparenzquote I

85%

Die Transparenzquote II bezieht sich auf die jeweils pro abgedeckter Anlageklasse (z.B. Staatsanleihen) ausgewiesenen Kennzahlen (z.B. Treibhausgas-Intensität). Sie sagt aus, für welchen Teil der Vermögenswerte entsprechende Daten zur Kennzahlenberechnung verfügbar sind.

Die Transparenzquote II wird für jede Kennzahl separat ausgewiesen und ist auf Seite 3 und 4 sowie den Seiten 10-13 verfügbar.



Entwicklung

Rückblick und Ausblick

RÜCKBLICK

Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das man einmal erreicht und dann beibehält – sie ist ein fortlaufender Prozess, der Engagement, Reflexion und kontinuierliche Weiterentwicklung erfordert. Mit diesem Verständnis haben wir in den vergangenen Jahren wichtige Schritte unternommen, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) systematisch in unsere Anlagestrategie zu integrieren.

Ein bedeutender Meilenstein war im Jahr 2020 die Umstellung unserer globalen Aktienmandate auf ESG-Benchmarks. Damit haben wir den Grundstein für eine konsequente Berücksichtigung nachhaltigkeitsbezogener Kriterien auf Portfolioebene gelegt und unseren Anspruch unterstrichen, langfristig verantwortungsvoll zu investieren.

Im darauffolgenden Jahr 2021 folgte ein weiterer wichtiger Schritt: Im Rahmen unseres Staatsobligationenmandats haben wir entschieden, Staatsanleihen von China auszuschliessen. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war die anhaltende Missachtung der UN-Konvention über die Menschenrechte, die mit unseren Grundwerten und unseren ESG-Prinzipien nicht vereinbar ist.

2022 konnten wir unsere Wirkung im Bereich aktiver Aktionärsverantwortung deutlich stärken: Mit dem Beitritt zu den Ethos Engagement Pools Schweiz und International nehmen wir seither an strukturierten Dialogen mit Unternehmen teil. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, über Engagements Einfluss auf die Geschäftspraktiken börsenkotierter Firmen zu nehmen und so zur Verbesserung von ESG-Standards auf Unternehmensebene beizutragen.



ESG-Benchmark
für Aktien Welt-
Mandate



Engagement
durch Beitritt zu den
Ethos Engagement
Pools



**Normenbasierter
Ausschluss**
Chinas bei
Staatsanleihen

AUSBLICK

Der Prozess hin zu nachhaltigeren Anlagepraktiken, wie im Rückblick skizziert, zeigt: Unser ESG-Engagement ist Ausdruck einer strategischen Ausrichtung, die wir auch in Zukunft konsequent verfolgen und weiterentwickeln. Wir werden unsere Verantwortung als Anlegerin weiterhin aktiv wahrnehmen – reflektiert, vorausschauend und mit dem klaren Ziel, positiven Wandel mitzugestalten.



Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten

Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen.

Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum. Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.

Glossar

Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

CO₂

CO₂ ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

CO₂e

CO₂e steht für CO₂-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

CO₂-Intensität

Beschreibt die Menge an CO₂, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂ pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO₂ pro Million CHF Bruttoinlandprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO₂ pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO₂-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO₂-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO₂-Intensität spezifisch auf CO₂ bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO₂-Äquivalente.

CO₂-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO₂-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung).

ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

Stewardship/Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

Transparenzquote I (Abdeckungsquote)

Prozentualer Anteil des Gesamtvermögens gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien,

Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

Transparenzquote II

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den Daten zur ESG-Kennzahlenberechnung verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) oder Lachgas (N₂O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO₂-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO₂e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO₂-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO₂-Äquivalente gemeint ist.

Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu vergleichen und zu bewerten. Der in diesem Bericht verwendete Vergleichsindex wurde basierend auf der neutralen Anlageallokation und den von der GEMINI Sammelstiftung verwendeten Benchmarks für die einzelnen Anlageklassen (Swiss Bond Index AAA-A TR CHF, Bloomberg Global Aggregate Treasury and Gov-Related ex CNY Gross Hedged CHF, Bloomberg Global Aggregate Corporate and Securitized Gross Hedged CHF, Bloomberg Global High Yield Corporate Gross Hedged CHF, Swiss Performance Index Gross CHF, MSCI World ex Switzerland USD) konstruiert. Er reflektiert die Anlagestrategie der Vorsorgeeinrichtung. Für die Berechnung des Vergleichsindex wurden börsengehandelte Fonds (ETFs) herangezogen, die eine möglichst nahe Abbildung des jeweiligen Benchmarks der einzelnen Anlageklassen anstreben.

